



Ludwigsburg, 3. Oktober 2009

Bericht zur Brennpunktetour am 29. September 2009

Diese 3. Brennpunktetour findet leider ohne BM Schmid statt, der in einer wichtigen Ausschusssitzung anwesend sein muss. Für die Stadtverwaltung nehmen Herr Winkler (FB Sicherheit und Ordnung), Herr Ressler (FB Stadtplanung-Radwege), Frau Kernstock (Koordination Radwege), Herr Frühwirt (FB Tiefbau-Verkehrs-/Radwege) teil. Herr Schneider begleitet die Tour als Vertreter der Polizei. Die Radwegeinitiative ist vertreten durch Andreas Stier, Roswitha Matschiner und Helmut Wöhner.

Treffpunkt 16.30 Uhr hinter dem Rathaus

Wilhelmstr.– Körnerstr. – Asperger Str. – Gartenstr. – Schützenstr. – Bogenstraße

Thema: Öffnung der Einbahnstraßen

An der Ecke Wilhelmstraße/Körnerstraße sollte einbiegenden Autofahrern deutlicher signalisiert werden, dass Radfahrer entgegenkommen; die Bogenstraße sollte für Radfahrer entgegen der Einbahnstraße geöffnet werden.

Abelstraße –Marienstraße

Thema: Tempolimit von 30 km/h auf der Abelstraße. da kein Platz für Radstreifen, mitschwimmen möglich, da keine Hauptschulradwegeverbindung, aber Tempolimit würde mehr Sicherheit bringen.

Kreuzung Marienstraße

Thema: Aufstellfläche für Radfahrer sehr gut, sollte dringend auch in der Schillerstraße/Kreuzung Arsenal/Myliusstraße gemacht werden, um dort das Linksabbiegen sicherer zu machen.

Weiterführung des Radweges in Richtung Hoheneck nur über Favoritegärten möglich. Da das topografisch sehr unattraktiv ist, sollten Radfahrer künftig über die Talstraße und Bietigheimer Str. geführt werden. Da kann die B 27 mit der Fußgängerampel gequert werden. Weiterführung über die Nebenstraße an der Tankstelle vorbei. Sicherheitsproblem bei den Einfahrten von der B 27 muss geklärt werden.

Weiterführung des Radweges in Richtung Eglosheim muss verbessert werden.

Lt. Herrn Ressler prüfen die Stadtwerke, ob dort im nächsten Jahr Baumaßnahmen durchgeführt werden. Forderung: mit den Baumaßnahmen soll der Geh-/Radweg soweit wie möglich verbreitert (Grünsteifen/Bäume!) und die Lichtmasten, die jetzt mitten im Weg stehen, sollen an den Rand versetzt werden.

Heilbronner Torhaus

Thema: Weiterführung des Radweges entlang des Favoriteparks statt 2x Querung der Marbacher Straße mit langen Wartezeiten an den Ampeln. Herr Ressler: die Planung ist in Arbeit, die Kosten dafür sind im Haushalt 2010 eingestellt. Die Naturschutzbehörde ist wegen der Eingriffe in die Böschung zu beteiligen.

Reichertshalde

Thema: zu lange Wartezeit an der Ampel zur Querung der Bottwartalstraße.

Heilbadweg

Thema: Beschilderung – dickes Lob für neue Beschilderung, die Schritt für Schritt auf allen Haupttradwegeverbindungen angebracht wird.

Hoheneck – Uferstraße

Thema: Ausschilderung Radweg auf einem Fußweg, Radfahrer müssten von Uferstraße bis Neckarweihingen schieben. Vorschlag: Schild „Radfahrer frei“. Allerdings müsste dafür das Gelände auf dem Neckarsteg erhöht werden. Prüfung!

Leinpfad – Querung Hauptstraße – Neckartalstraße

Thema: fehlende Verbindung, Bordsteinabsenkung, gefährliche Querung der Hauptstraße
Vorschlag: vorhandene ampelgesteuerte Fußgängerquerung auf Hauptstraße vorziehen – Prüfung durch Verkehrsplaner!

Querung Neckarbrücke

Thema: deutlichere Trennung zur Fahrbahn

Marbacherstraße

Thema: Radweg beidseitig

Vorschlag von der Stadt: Gehweg stadtauswärts verbreitern und getrennten Fuß- und Radweg markieren. Dabei soll der Radweg stadteinwärts nutzungspflichtig, stadtauswärts nur als Gehweg mit „Radfahrer frei“ markiert sein.

Forderung Radwegeinitiative: Radweg beidseitig der Straße. Für einen Radweg stadtauswärts die rechte Fahrspur umbauen. Marbacher Str. mit 3 Fahrspuren (in jede Richtung durchgängig eine Spur, die mittlere Spur nur für Abbiegespuren) reicht. Damit ist ausreichend Platz für einen Radweg stadtauswärts.

Allee Schlossstraße

Thema: Unterbrochener Radweg bei der Einfahrt zum Schloss.

Ressler: Der Bereich entspricht „shared space“. Bei einem durchgehend gekennzeichneten Radweg würden Radfahrer bergab zu schnell durchfahren würden durch querende Fahrzeuge gefährdet.

Querung Sternkreuzung

Thema: Seitenwechsel Fuß-/Radweg aufheben; solange es keine vernünftige Unterführung für Radfahrer gibt, ist es sinnvoller die Radfahrer auf die Sternkreuzung zu führen, wo sie über die Ampel Richtung Innenstadt oder beim Blüba queren müssen.

Forderung: direkte Querung der Schorndorfer Straße unter- oder oberirdisch dringend notwendig.

Ende der Brennpunktetour 19.30 Uhr.